

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 26

Neuteich, den 2. Juli

1925

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Sommerferien.

Im Einvernehmen mit den Herren Kreis Schulräten sind die Sommerferien für die ländlichen Volksschulen des Kreises, wie folgt, festgesetzt worden:

Schulschluß: Mittwoch, den 22. Juli cr. mittags

Schulbeginn: Dienstag, den 18. August cr. morgens.

Liegenhof, den 26. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 2.

Betrifft: Lohnsummensteuer von den Gehältern der Lehrer, Postbeamten, Zollbeamten u. s. w.

Die behördlichen Arbeitgeber (Senat, Zollverwaltung, Postverwaltung usw.) sowie die Westpr. Kleinbahndirektion haben die für ihre Beamten, Angestellten und Arbeiter zu entrichtende Lohnsummensteuer bisher direkt an die hiesige Kreis kommunalkasse abgeführt. Da die Lohnsummensteuer vom 1. April d. Js. ab nicht mehr dem Kreise sondern den Gemeinden zusteht, sind die genannten Dienststellen ersucht worden, die seitdem fällig werdenden Beträge den Gemeinden auf deren Girokonto bei der Kreis sparasse zu überweisen. Die Zahlung wird vierteljährlich nachträglich bis zum 10. jeden ersten Quartalmonats erfolgen. Soweit für die Monate April, Mai und Juni Zahlungen bereits an die Kreis kommunalkasse erfolgt sind, werden die Beträge auf Gemeindefonto überwiesen.

Liegenhof, den 26. Juni 1925.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind für die nachstehenden Gemeinden als Anteil an der im Januar/Jahreschluß 1925 vereinnahmten Betriebseröffnungssteuer für das Steuerjahr 1924 folgende Beträge überwiesen worden:

1. Fürstenaue	72	⊘
2. Kalthof	360	"
3. Neuteichsdorf	144	"
4. Platenhof	22,50	"
5. Stobbendorf	72	"
6. Stuba	27	"
7. Walldorf	63	"
8. Zeyer	72	"

Die Beträge sind den Konten der einzelnen Gemeinden gutgeschrieben.
Liegenhof, den 24. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

Untersuchungstermine für Wandergewerbe-Pferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe beschäftigten Pferde werden für den Monat Juli die nachstehenden Termine festgesetzt:

1. **Liegenhof.** Montag, den 6. Juli, morgens 9 Uhr, vor der Wohnung des stellvertretenden Kreistierarztes Herrn Tierarzt Herzberg.
2. **Simonsdorf.** Montag, den 13. Juli, mittags 1 Uhr, vor dem Bahnhof.
3. **Neuteich.** Freitag, den 24. Juli, mittags 12,45 Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Ich ersuche um ortsübliche Bekanntgabe.
Liegenhof, den 24. Juni 1925.

Der kom. Landrat

Nr. 5.

Schulbrunnen.

Auf meine Verfügung vom 2. 6. d. Js. — Kreisblatt Nr. 25 — haben mir nur einige Schulvorstände die Angaben bezüglich der Ent-

fernung des Schulbrunnens gemacht. Da die Berichterstattung an den Senat in kürzester Zeit erfolgen muß, ersuche ich die Schulvorstände nochmals und zwar spätestens bis zum 5. Juli d. Js. um Bericht, falls bis dahin kein Bericht eingeht, nehme ich an, daß Brunnen mit einer Entfernung von mehr als 25 m vom Schulgehöft bei den betreffenden Schulen nicht vorhanden sind.

Liegenhof, den 24. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 6.

Vorarbeiten für ein Krüppelfürsorgegesetz.

Die säumigen Ortsbehörden des Kreises werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblattdisposition vom 27. Mai d. Js. (Kreisblatt Nr. 22) an Einreichung der Nachweisung über die in ihrer Gemeinde vorhandenen Krüppel, oder Erstattung einer Fehlanzeige, nunmehr bestimmt bis zum 10. Juli d. Js. erinnert.

Liegenhof, den 25. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 7.

Kontrolle der Schulkinder.

Die Magistrate und die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich bis Ende d. Mts. zu- oder abgezogene schulpflichtige Kinder den Herren Lehrern alsbald namhaft zu machen.

Liegenhof, den 24. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 8.

Polizeiliche Uebertretung.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung vom 5. Mai 1925 — Egb. Nr. 2117 E — ersuche ich die Ortspolizeibehörden des Kreises um Einreichung der Nachweisungen über die im Vierteljahr April bis einschließlich Juni 1924 zur Bestrafung gekommenen polizeilichen Uebertretungen. Fehlanzeige ist erforderlich.

Liegenhof, den 25. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 9.

Personalien.

In der Gemeinde Trappensfelde sind listenmäßig nachgerückt und von mir bestätigt worden:

1. Der Lehrer Willy Karsten als Schöffe,
2. " Justmann Johann Mrukowski als stellvertretender Schöffe.

Liegenhof, den 25. Juni 1925.

Der kom. Landrat als Vorsitzender des
Kreis Ausschusses.

Nr. 10.

Aufenthaltsermittlung.

Vom städtischen Jugendamt in Marienburg wird der Käfereigehilfe Otto Becker, geboren am 10. Dezember 1894 in Schadowalde, der von seiner Ehefrau Elisabeth Becker seit mehreren Jahren getrennt lebt, gesucht. Angaben über seinen Verbleib sind beim Landratsamt unter Angabe der Egb. Nr. 2838 zu machen.

Liegenhof, den 25. Juni 1925.

Der kom. Landrat.

Nr. 11.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher werden ersucht, festzustellen und binnen 14 Tagen hierher mitzuteilen, ob ein Arbeiter Franz Reikowski dort wohnhaft ist, eventl. wohin sich derselbe von dort abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Liegenhof, den 24. Juni 1925.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 12.

Bestätigung von Schiedsmännern und Schiedsmann-Stellvertretern.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig vom 11. v. Mts. sind als Schiedsmänner bezw. Schiedsmann-Stellvertreter auf die nächstfolgenden 3 Jahre bestätigt worden:

1. Hofbesitzer Johann Wedhorn in Dammfelde als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 2,
2. Hofbesitzer Gustav Neufeld in Kl. Montau als Schiedsmann für den Bezirk 4,
3. Hofbesitzer Gustav Claassen in Wernersdorf als Schiedsmann für den Bezirk 5 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 4,
4. Hofbesitzer Adalbert Volkman in Wernersdorf als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 5,
5. Hofbesitzer Adolf Dyck in Alt-Münsterberg als Schiedsmann für den Bezirk 6 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 7,
6. Gemeindevorsteher Johann Markentin in Gnojau als Schiedsmann für den Bezirk 7 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 6,
7. Hofbesitzer Johann Fieguth II in Kl. Lichtenau als Schiedsmann für den Bezirk 10,
8. Hofbesitzer Gustav Fieguth in Kl. Lichtenau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 10,
9. Kaufmann Paul König in Liefau als Schiedsmann für den Bezirk 11,
10. Tischler Paul Barnowski in Liefau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 11,
11. Gemeindevorsteher Ernst Böhne in Gr. Lichtenau als Schiedsmann für den Bezirk 12 und stellv. Schiedsmann für den Bezirk 15,
12. Hofbesitzer Johannes Koewen in Heubuden als Schiedsmann für den Bezirk 14,
13. Hofbesitzer Johann Klaassen in Heubuden als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 14,
14. Hofbesitzer Wilhelm Bernsau in Warnau als Schiedsmann für den Bezirk 15,
15. Hofbesitzer Otto Harder in Warnau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 15,
16. Hofbesitzer Jacob Wiens in Bröske als Schiedsmann für den Bezirk 18,
17. Gutsbesitzer Jacob Pauls in Barendt als Schiedsmann für den Bezirk 20,
18. Gärtnerbesitzer Gustav Staeding in Palschau als Schiedsmann für den Bezirk 21 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 20,
19. Hofbesitzer Adolf Harder in Palschau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 21,
20. Hofbesitzer Johann Schröder in Neuteicherhinterfeld als Schiedsmann für den Bezirk 23,
21. Hofbesitzer Georg Nidel in Schönsee als Schiedsmann für den Bezirk 24,
22. Hofbesitzer Hermann Werner in Schönsee als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 24,
23. Uhrmacher Waldemar Weichel in Schöneberg als Schiedsmann für den Bezirk 25,
24. Bäckermeister Eduard Mielenz in Schöneberg als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 25,
25. Gastwirt Arthur Wiens in Bärwalde als Schiedsmann für den Bezirk 26 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 28,
26. Hofbesitzer Abraham Epp in Bärwalde als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 26,
27. Baugewerksmeister Johann Priebe in Neumünsterberg als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 27,
28. Hofbesitzer Jacob Neufeldt in Neuteicherwalde als Schiedsmann für den Bezirk 28,
29. Hofbesitzer Gustav Wiens in Fürstenwerder als Schiedsmann für den Bezirk 29,
30. Eigentümer Jacob Grabowski in Fürstenwerder als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 29,
31. Hofbesitzer Wilhelm Görg in Brunau als Schiedsmann für den Bezirk 30 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 31,
32. Gastwirt Gustav Fischer in Holm als Schiedsmann für den Bezirk 33,
33. Hofbesitzer Heinrich Klaffki in Stobbenhof als Schiedsmann für den Bezirk 34 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 35,
34. Hofbesitzer Otto Schulz in Tiegenghagen als Schiedsmann für den Bezirk 36 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 37,
35. Hofbesitzer Peter Wiens in Tiegenghagen als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 36,
36. Landwirt Paul van Bergen in Orloff als Schiedsmann für den Bezirk 38 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 39,
37. Kaufmann Heinrich Schröder in Marienau als Schiedsmann für den Bezirk 41,
38. Arbeiter Hermann Gant in Marienau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 41,
39. Rentier (fr. Hofbesitzer) Peter Schröder in Rückenau als Schiedsmann für den Bezirk 42,
40. Hofbesitzer Wilhelm Friesen in Rückenau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 42,
41. Bauunternehmer Franz Peters in Brodsack als Schiedsmann für den Bezirk 43,
42. Hofbesitzer Peter Jantzen in Brodsack als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 43,
43. Gutsbesitzer Bruno Flier in Lindenau als Schiedsmann für den Bezirk 44,
44. Hofbesitzer Erich Hildebrand in Niedau als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 44,

45. Hofbesitzer Hermann Wiens in Irrgang als Schiedsmann für den Bezirk 45 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 46,
46. Gutsbesitzer Johann Dyck in Gr. Lesewitz als Schiedsmann für den Bezirk 46 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 45,
47. Hofbesitzer Franz Fast in Schadwalde als Schiedsmann für den Bezirk 47,
48. Besitzer Jacob Grünbau in Halbstadt als Schiedsmann für den Bezirk 48 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 47,
49. Hofbesitzer Hermann Thießen in Halbstadt als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 48,
50. Hofbesitzer Emil Klein in Lupushorst als Schiedsmann für den Bezirk 50 und als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 51,
51. Landwirt Fritz Lenz in Jungfer als Schiedsmann für den Bezirk 52 und stellv. Schiedsmann für den Bezirk 49,
52. Kaufmann Emil Rosenke in Kalthof als Schiedsmann für den Bezirk 53,
53. Brauereibesitzer Max Hinzpeter in Kalthof als stellv. Schiedsmann für den Bezirk 53.

Tiegenghof, den 29. Juni 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Um die Leistungsfähigkeit der unterzeichneten Kasse zu erhalten, ist von dem Versicherungsamt des Kreises Großes Werder in Tiegenghof lt. Verfügung vom 29. Mai 1925 Nr. 1412 V angeordnet worden, daß die Kasse mit Wirkung vom 5. Juni 1925 ab die Gewährung von Arzneimitteln an Familienangehörige der Versicherten einzustellen hat. Laufende Leistungen bleiben unberührt.

Demnach haben mit Wirkung vom genannten Tage ab die Versicherten die Kosten für Arzneimittel für Familienangehörige selbst zu tragen.

Neuteich, den 4. Juni 1925.

Der Vorstand der Landkrankenkasse für den Kreis Großes Werder.

Preiszkowski, Vorsitzender.

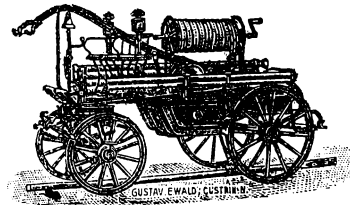
— **Landaufenthalt.** Die Landaufenthaltskinder aus dem Verwaltungsbezirk Pankow der Stadt Berlin sind am 24. Juni d. Js. im Kreise Gr. Werder eingetroffen. Die Beaufsichtigung derselben erfolgt durch die nachstehend aufgeführten Vertrauenspersonen:

1. durch Herrn Lehrer Tümmeler in Rüdow für die Ortschaften: Aliebakke, Beiershorst, Brunau, Fürstenwerder, Jankendorf, Kalleherberge, Rüdow, Neumünsterberg, Scharpau, Stiegnerwerder, Vierzeinhuben.
2. durch Herrn Lehrer Oltersdorff in Holm für die Ortschaften: Grenzdorf A, Grenzdorf B, Holm, Kleinmausdorferweiden, Neuborf, Neustädterwald, Stuba, Zeyer, Groschenkampe.
3. durch Herrn Lehrer Mattern in Rosenort für die Ortschaften: Einlage, Fürstenau, Laakendorf, Marienau, Kl. Mausdorf, Neulanghorst, Orloff, Orloffersfelde, Petershagen, Platenhof, Reimerswalde, Reinland, Rosenort, Rückenau.
4. durch Herrn Lehrer Steffen in Lupushorst für die Ortschaften: Brodsack, Horsterbusch, Irrgang, Kalthof, Raminke, Krebsfelde, Groß- und Klein-Lesewitz, Lindenau, Lupushorst, Gr. Mausdorf, Schadwalde, Tragheim.
5. durch Herrn Lehrer Raug in Mielenz für die Ortschaften: Mielenz, Groß- und Klein-Montau, Altmünsterberg, Stadtfelde, Wernersdorf.
6. durch Herrn Lehrer Jedzejewski in Gr. Lichtenau für die Ortschaften: Barendt, Bröske Groß- und Klein-Lichtenau, Mierau, Neuteich, Neuteichsdorf, Neukirch, Palschau, Prangenau, Schönhorst, Tralau.
7. durch Herrn Hauptlehrer und Gemeindevorsteher Abhorn für den Ort Pleckel.

Die Pflegeeltern werden gebeten, alle Wünsche und sonstigen Angelegenheiten bei den vorstehend genannten

Vertrauenspersonen anzubringen. Die Herren Gemeindevorsteher bitten wir vorstehende Bekanntmachung in geeigneter Weise den Pflegeeltern bekanntgeben zu wollen.
 Berlin-Pankow, den 25. Juni 1925.
 Stadt Berlin,
 Bezirksjugendamt Pankow.

Glückwunsch-Karten
 — — — zu allen Gelegenheiten
 empfiehlt in großer Auswahl **R. Pech.**



Maschinenfabrik B. Jahr, Braust.
 Vertreter der Feuerwehrgerätfabriken Gustav Ewald, Cüstrin-N. Ehrhardt & Sehmer, Saarbrücken.

Feuerspritzen
 Handdruck- u. Motorspr.
 Umbau veralteter Spritzen
Wassermagen
 für Hand- und Pferdezug.

Rechnungsabschluss

der Landkrankenkasse für den Kreis Großes Werder in Neuteich für das Geschäftsjahr 1924.

Kapitel	Titel	Einnahme				Ausgabe					
		im einzeln. (Titel)		insgesamt Kapitel		im einzeln. (Titel)		insgesamt Kapitel			
		G	P	G	P	G	P	G	P		
2	Beiträge										
1	Beiträge der Arbeitgeber und versicherungspflichtigen Mitglieder	551	866	80							
2	Beiträge der versicherungsberechtigten Mitglieder	4	552	33	556	419	13				
4	Kranken-, Wochen- und Familienhilfe										
1a	Krankenbehandlung durch Aerzte							228	882	32	
1b	" Zahnärzte							27	932	39	
1c	" durch and. Heilpersonen							5	139	92	
2a	Arznei und sonstige Heilmittel aus Apotheken							120	728	45	
2b	Sonstige Heilmittel Brillen, Bruchbänder usw.							2	986	01	
3	Krankenhauspflege							56	968	33	
6	Krankengeld							56	971	45	
7	Wochen- und Familienwochenhilfe							44	126	64	
8	Hausgeld							985	09		542
											720
											58
5	Sterbegeld										
1	für Mitglieder							2	552	—	2
											552
6	Verwaltungskosten										
1	persönliche							35	030	14	
2	sächliche							10	219	06	45
											249
											20
7	Vermögensanlagen										
4	Erwerb von Geräten							985	—		985
8	Sonstige		1	685	92	1	685	92			
	Bestand aus dem Vorjahre		22	656	07	22	656	07			
	Vorschüsse		10	745	66	10	745	66			
	Summe					591	506	78			591
											506
											78

Vermögensnachweisung.

A. Vermögen.

- 1. Forderungen :
 - a) unberichtigt gebliebene Ersatzforderungen für Krankenhilfe 24,50 G
 - b) rückständige Beiträge 1 209,63
 - c) sonstige Forderungen 600,—
 - 2. Geräte 3731,10 „
- Im ganzen 5565,23 G

B. Schulden.

- Darlehen und Vorschüsse 10 745,66 „
- Ueberschuß der Schulden 5 180,43 G

Neuteich, den 23. Mai 1925.

Der Vorstand der Landkrankenkasse für den Kreis Großes Werder.
 Preisfowski, Vorsitzender.

Roßhaarbesein
Bürstenwaren
 hergestellt von den
Kriegsblinden
 Danzig-Langfuhr
 Hindenburghaus
 empfiehlt preiswert
Heinrich Penner.
 Neuteich.

**Schindel-
 dächer**
 Neudeckung u
 Reparaturen
 werden unter Garantie und
 günst. Zahlungsbedingungen.
 ausgeführt.
N. Klugmann,
 Danzig
 Hintergasse 31 II.

3 **igarren**
 kaufen Sie preiswert bei
Heinrich Penner
 Neuteich

Notizbücher
 sowie
Lohnbücher
 für Unternehmer pp. empfiehlt
R. Pech.

Wechsel-Rogat-Haftpflicht-Schutzverein a. G. Generalversammlung

im „Deutschen Haus“ zu Neuteich
Sonnabend, den 11. Juli 1925, nachm. 2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht,
2. Kassenbericht,
3. Entlastung,
4. Satzungsänderung,
5. Festsetzung des Voranschlags und der Entschädigungen für die Vereinsbeamten für das Geschäftsjahr 1925/26,
6. Ersatzwahl für den stellvertr. Vorsitzenden,
7. Entscheidung über Ersatzansprüche,
8. Verschiedenes. Aussprache und Wünsche.

Siegenhof, den 1. Juli 1925.

Der Vorstand,
Regehr.

Kontobücher

empfiehlt

R. Pech.

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Verzeichnis der Firma **Gebr. Kluge Nachf.**, Marienburg (Hohe Lauben) bei. Es betrifft Waren, welche in der Zeit vom 1. bis 14. Juli zum

Saison-Ausverkauf

kommen. Auf diese Beilage wird mit dem Bemerken hingewiesen, daß bei genannter Firma ein Riesen-Warenlager zu finden ist, so daß alle Kauflustige ihren Bedarf befriedigen können.

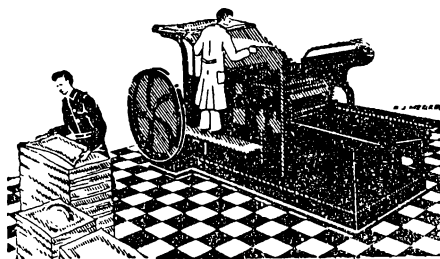
Buchdruckerei R. Pech, Neuteich

Inh.: R. Pech & W. Richert.

Die Vergrößerung und Renovierung unseres Druckereigebäudes ist fertiggestellt und empfehlen wir die

Anfertigung moderner Druckarbeiten

wie Kataloge,
Kontobücher,
Illustrations,



Farben- und
Kopierdrucke
Stereotypie

Alle Buchbinder-Arbeiten
sauber und geschmackvoll.

Verlag der Neuteicher Zeitung und Anzeiger. Kreisblatt-Verlag für den Kreis Gr. Werder. Inserate haben die größten Erfolge.